


LATEINAMERIKA

Wuppertaler Interkulturtage 12. - 21. Oktober 2007



AUSSTELLUNG „6PACK“_SZENISCHE LESUNGEN_MUSIK-PROJEKTE_TANGO
LATIN_SALSA_BEWEGUNGSTHEATER_FILMTAG_BRASILIANISCHE NACHT
WEITERE INFORMATIONEN: WWW.INTERKULTUR-WUPPERTAL.DE



**„Imagination, Sensibilität,
Liebenswürdigkeit, Sinnlichkeit,
Melancholie, eine gewisse Religiosität
und ein gewisser Stoizismus
gegenüber dem Leben und dem Tode,
ein tiefes Gefühl für das Jenseitige
und ein nicht weniger ausgeprägter Sinn
für das Hier und Jetzt...**

Lateinamerika ist eine Kultur“.

Octavio Paz

LATEINAMERIKA · Wuppertaler Interkulturtage 2007

Poesie und Mystik eines Kontinents

Interkulturarbeit hat eine langjährige und gute Tradition in Wuppertal. Im Mittelpunkt der diesjährigen „Interkulturellen Begegnungen“ steht Lateinamerika mit seiner Poesie und Mystik. Mit Lateinamerika setzen wir uns zum ersten Mal mit einem Kontinent jenseits eines Ozeans auseinander und stellen fest, wie stark die kulturellen Einflüsse bei uns zu spüren sind. In Wuppertal hat lateinamerikanische Literatur einen hohen Stellenwert. In vielen Musik- oder Theaterprojekten finden sich lateinamerikanische Einflüsse wieder. Wuppertal ist eine Stadt, die Tango und Salsa tanzt.

Besonders hinweisen möchte ich anlässlich der 20-jährigen Stadtpartnerschaft Wuppertal – Matagalpa (Nicaragua) auf die Ausstellung INFILTRACIÓN der Gruppe 6pack mit Werken, die in einem bildnerischen Dialog zwischen Künstlerinnen und Künstlern beider Partnerstädte entstanden sind.

Lassen Sie sich in den Veranstaltungen inspirieren von der Poesie und der Mystik des lateinamerikanischen Kontinents. Lassen Sie sich überraschen, wie intensiv Lateinamerika unsere eigene Kultur bereichert.

Unser Ziel ist der Dialog der Kulturen. Daher wünsche ich den Interkulturellen Begegnungen viele neugierige Besucherinnen und Besucher aus unterschiedlichen Kulturkreisen.



Ihre Marlis Drevermann

Beigeordnete Kultur, Bildung & Sport

FR.12.10.LESUNG_MUSIK_TANZ_FILM

PeruLatinSound



WIR ERÖFFNEN: IN DER ALTEN FEUERWACHE ...

Die Wuppertaler Interkulturtage 2007 starten in der Alten Feuerwache mit einem Programm, das die gesamte Veranstaltungswoche in einem Mikrokosmos verdichtet. Nach der Eröffnung durch Frau Drevermann, *Beigeordnete Kultur, Bildung & Sport*, gibt es eine Reihe kleiner kultureller „Pröbchen“, die Sie auf das Programm neugierig machen sollen. Dabei sein und viele bekannte Gesichter treffen, zur Eröffnung der Wuppertaler Interkulturtage rund um Lateinamerika haben Sie dafür die beste Gelegenheit.

LESUNGEN: Lateinamerikanisches Literaturcafé mit Werken von Eduardo Galeano · Olaf Reitz *Auszüge aus seinem Programm*

MUSIK UND TANZ: Apito Fiasco mit Samba-Percussion, Leitung: Susanne Strobel · PeruLatinSound mit Mambo, Salsa, Son, Cumbia · DJ Carlin mit Kostproben aus der Salsa-Disco · Kai Heumann & Sergio Mansilla mit *folklore argentino* · La Luna Azul mit *Latin*

FILM: Calvary und Mordente · *Ergebnisse des (Rock)Musik-Film-Projektes 2007, Wuppertal/Matagalpa*

AKTION FÜR KINDER: Sylvia Chavez mit Maskenbau und anderen Aktionen

INFORMATIONEN: Nicaragua Büro · Städtepartnerschaftsverein Wuppertal-Matagalpa · GEPA GmbH · Piolin e. V. · Int. Begegnungszentrum Caritas · Peter-Hammer-Verlag · 6pack Künstlergruppe

Eintritt: frei
Freitag, 12. Oktober 2007 · ab 17.00 Uhr
Alte Feuerwache, Gathe 6 · Wuppertal Elberfeld
www.interkultur-wuppertal.de

Apito Fiasco in der Feuerwache



DJ Creem und DJ Alessa im ADA



... UND WEITER GEHT'S IM CAFE ADA ab 22.00 Uhr

Ganz in alter Tradition des Café ADA wird eine feurige Latin Party steigen, welche immer wieder sehr gute Tänzerinnen und Tänzer weiträumig anzieht. Die beliebten ADA-DJs CREEM und ALESSA werden mit ihrer besten Musik südamerikanisches Flair und Feuer verbreiten.

DJ CREEM UND DJ ALESSA: Salsa · Merengue · Bachata · Cumbia · Reggaeton · Salsaton · Latin Pop · Ab 21.00 Uhr kostenloser Salsa Schnupperkurs mit Pasqualino "el rumbero".

Eintritt: 4,00 Euro
Freitag, 12. Oktober 2007
ab 22.00 Uhr bis open end
Café ADA · Wiesenstraße 6
Wuppertal Elberfeld
www.interkultur-wuppertal.de



SA.13.10.AUSSTELLUNG_ERÖFFNUNG

Arbeiten auf Leinwand

INFILTRACIÓN

Ein künstlerischer Dialog - Wuppertal - Matagalpa

Die Wuppertaler Künstler Bodo Berheide, Regina Friedrich-Körner, Peter Klassen, Jörg Lange, Renate Löbbbecke und Nanny de Ruig haben sich 2002 unter dem Namen 6pack zusammengefunden und die Idee und Konzeption der KUNST:KISTE erarbeitet. Ziel dieses Projektes ist die Intensivierung des kulturellen Austausches mit anderen Städten und Ländern.

Bei einer Begegnung mit den Künstlern Milades Flores, Pablo Pupiro und Danilo Rivera aus Matagalpa im Herbst 2004 in Wuppertal entstand die Idee eines Bilderaustausches. KUNST:KISTEN in Form von Paketen wurden Reisenden von und nach Matagalpa mit auf den Weg gegeben und es zirkulierten ca. 50 Leinwände zwischen den Städten hin und her, die von allen beteiligten Künstlern bearbeitet werden durften. Das Wagnis, statt individueller Kunstarbeit einen Beitrag zu einer Reihe kollektiver Kunstwerke zu leisten, hat jeden beteiligten Künstler herausgefordert und zu einem ungewöhnlichen künstlerischen Dialog geführt.

AUSSTELLUNGSDAUER: 13. - 21. Oktober 2007

VERNISSAGE: Samstag, 13. Oktober 2007, 18.00 - 21.00 Uhr

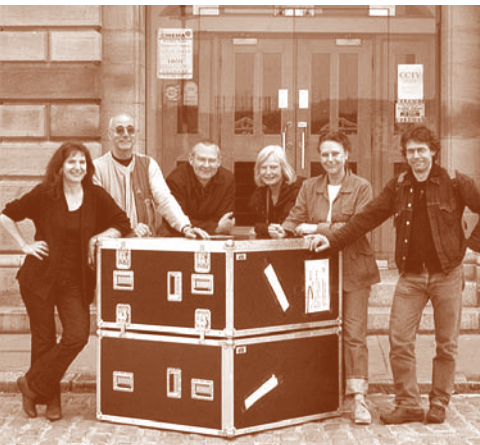
EINFÜHRUNG: Martina Janzen

ÖFFNUNGSZEITEN: Mi - Fr, 16.00 - 19.00 Uhr

Sa, 11.00 - 15.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

FINISSAGE: Sonntag, 21. Oktober 2007, 16.00 - 18.00 Uhr





Galerie Janzen
Loft 1 / Huppertsbergfabrik
Hagenauer Str. 30 · 42107 Wuppertal
Telefon 0202.61275850
mobil: 0175.4104877
www.galerie-janzen.de
www.interkultur-wuppertal.de



SA.13.10.TANGO



TANGO-SALON MIT CUARTETTO ROTTERDAM

Michael Dolak (D), *Bandoneón* · Susanne Cordula Welsch (D), *Violine*
Judy Ruks (NL), *Piano* · Frances Dorling (GB), *Kontrabass*

Schon in 2006 begeisterten die vier jungen Musiker bei einem Kurzauftritt im Café ADA das Publikum mit gefühlvoll auf die Tänzerinnen und Tänzer abgestimmten Tangos.

Ihren Namen widmeten sie der Stadt ihrer Gründung. 2004 wurde das Tangoquartett von Studenten des Fachbereichs „Tango Argentino“ der „Rotterdam Academy for World Music“ gegründet.

Mit geradezu verspielter Leichtigkeit gelingt es ihnen, die unterschiedlichsten Epochen des Tangos miteinander zu verbinden, um gemeinsam eine Reise von den Ursprüngen des Tangos über das Goldene Zeitalter und Astor Piazzolla's „Tango Nuevo“ hinweg bis zu argentinischen und europäischen Tango-Komponisten der Gegenwart zu unternehmen. Ihre enorme Vielseitigkeit begeistert dabei gleichermaßen Konzert-Publikum als auch Tangotänzer.

Eintritt: 12.00/10.00 Euro

Samstag, 13. Oktober 2007, 21.00 Uhr

Café ADA · Wiesenstr. 6 · Wuppertal Elberfeld

www.interkultur-wuppertal.de



Szenische Lesung mit Musik, Tanz und Bildprojektion

„MARTIN FIERRO - DER MYTHOS GAUCHO“

Sergio Mansilla Ensemble: Sergio Mansilla, *Gesang, Gitarre, Bombo*
Kai Heumann, *Gitarre, Charango* · Anna Pomerantseva, *Geige*
Jorge Anchieta, *Bass*
Tänzer der Acostascompany · Stefan Rehberg, *Schauspieler*
Heidmarie Koch, *Bildprojektion*

Martin Fierro ist das Nationalepos Argentiniens. Der Autor José Hernández schrieb sein Werk in zwei Teilen: 1872 „Der Gaucho Martin Fierro“ und 1879 „Die Rückkehr des Martin Fierro“. Sie spiegeln den Alltag der Gauchos, ihren Kampf gegen die Obrigkeit und die Indios wider. Die Landbevölkerung nahm die Verse begeistert auf, denn hier fand sie ihre Sorgen und Nöte, die Ausbeutung und Rechtlosigkeit, eindringlich beschrieben.

Martin Fierro verkörpert den Gaucho aus den Weiten der Pampa – er ist frei, kühn, schlau, kämpferisch und patriotisch, Arbeiter und Müßiggänger. Sein Lebensstil wird zum Mythos, während seine Welt dem Untergang geweiht ist. Geblieben sind die Verse, Lieder und Tänze.

Eintritt: 10,00/8,00 Euro

Sonntag, 14. Oktober 2007, 18.00 Uhr

Internationales Begegnungszentrum der Caritas

Hünefeldstr. 54a · Wuppertal Unterbarmen

www.interkultur-wuppertal.de

besser leben

von der Mietwohnung
bis zum Eigenheim
Fon 0202. 9311-0

www.gwg-wuppertal.de



Wohnen in Wuppertal

Die **FORMATION-UFERMANN** auf Spurensuche

NA LUTA



Erhard Ufermann, *voc, p* · Dieter Nett, *sax, cl, voc, arrangements*
Martin Zobel, *tr, flh* · Harald Eller, *g, db, daxophon* · Jörg Dausend, *dr*
Thomas Lensing, *perc, voc und special guest*

Im Rahmen der „Interkulturellen Begegnungen mit Lateinamerika“ geht die FORMATION-UFERMANN mit dem Programm NA LUTA auf Spurensuche nach den südamerikanischen Einflüssen ihrer Musik. Der Austausch zwischen den Kulturen und das Spiel mit verschiedenen Kunstformen prägen die gesamte Arbeit der Wuppertaler Band, ihre musikalischen Wurzeln aber liegen unüberhörbar in Brasilien.

Die einfühlsamen Kompositionen, Liebeslieder und politischen Songs erklingen in der ganz eigenen Mischung europäischer und afro-brasilianischer Musiktraditionen. In dem cross-over-project der Band verschmelzen Jazz, Latin, Balladen und Lyrik aus dem Kontext von Befreiungsbewegungen zu einer künstlerischen Botschaft, die auf internationalen Festivals und Tourneen Beachtung findet.

Eintritt: 9,00/7,00 Euro

Montag, 15. Oktober 2007, 20.00 Uhr

Bandfabrik · Schwelmer Strasse 133 · Wuppertal-Langerfeld

Vorbestellungen: info@bandfabrik-wuppertal.de

www.interkultur-wuppertal.de

RENOIR

und die Landschaften



VON DER HEYDT-
MUSEUM
WUPPERTAL

VON DER HEYDT
www.renoir-auss

NOIR

schafft des Impressionismus

28. 10. 2007 - 27. 1. 2008

DT-MUSEUM WUPPERTAL
stellung.de

jackstädt  stiftung

Diese Ausstellung wurde ermöglicht durch

DI.16.10.MUSIK & LESUNG



Zum 80. Geburtstag des Literaturnobelpreisträgers Gabriel García Marquez:

„DER OBERST HAT NIEMAND, DER IHM SCHREIBT“

Musik & Lesung: Ute Völker, *Akkordeon* · Caroline Keufen und Olaf Reitz, *Sprache*

Ein Kampfhahn ist dem Oberst noch geblieben. In einem kolumbianischen Tropendorf wartet er seit 56 Jahren vergeblich auf einen Brief der Regierung für seine Veteranenpension. Täglich ringen der Oberst und seine Frau ums Überleben und immer drängender wird die Frage, den Hahn zu verkaufen. Bis klar wird, dass der Hahn für das ganze Dorf zum Symbol der Hoffnung und des Widerstandes geworden ist. Nun ist der Oberst zu allem bereit, sein Warten hat ein Ende.

„Die Illusion kann man nicht essen“, sagte seine Frau.

„Aber sie nährt“, erwiderte der Oberst, am Rande des Wahnsinns.

Die Geschichte des wartenden Oberst, eines „fast kindlichen Rebellen“ in einer Sprache „so klar, so knapp und knochendürr wie die Gestalt seines Helden“, ist der zweite und kürzeste Roman von Gabriel García Márquez und wurde in Lateinamerika begeistert aufgenommen.

Eintritt: 10.00/8.00 Euro

Dienstag, 16. Oktober 2007, 20.00 Uhr

LCB Barmen · Geschwister Scholl Platz 4-6 · Wuppertal Barmen

www.interkultur-wuppertal.de

20 Jahre Städtepartnerschaft Wuppertal-Matagalpa

„DIE ERDE DREHT SICH ZÄRTLICH, COMPAÑERA“

Lesung: Martha Kusztrich aus dem Buch
von Omar Cabezas (1983)

Musik: Carlos Diaz, *Gitarre*



Omar Cabezas erzählt darin von seinem Weg in den Widerstand gegen die Diktatur der Familie Somoza in den 70-er Jahren und zeichnet damit stellvertretend ein Portrait der politisch aktiven Jugend seines Landes vor der Revolution in Nicaragua. (Die englische Seite von Wikipedia bezeichnet es mit dem deutschen Wort „Bildungsroman“.) Ende der 60-er Jahre schließt sich Omar Cabezas – damals bereits in der politischen Studentenbewegung aktiv - der Befreiungsbewegung FSLN Frente Sandinista de Liberación Nacional an. Bis zum Sieg über die Nationalgarde des Diktators Somozas im Juli 1979 nahm er am bewaffneten Kampf teil. Heute ist Omar Cabezas Menschenrechtsbeauftragter der Regierung Nicaraguas. Er ist einer der wenigen Intellektuellen, die sich nicht von Daniel Ortega (seit 2007 Präsident von Nicaragua) distanziert haben. „Dieses Buch ist anders, als man sonst zu lesen gewohnt ist“. *Eduardo Galeano*

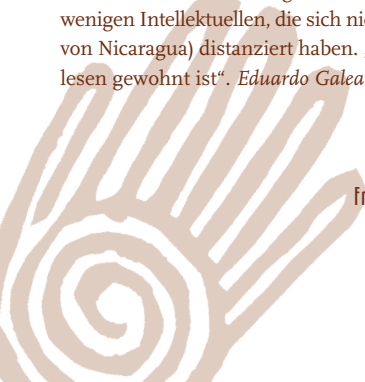
Eintritt: frei

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 19.30 Uhr

Literaturhaus Wuppertal e.V.,

Friedrich-Engels-Allee 83 · Wuppertal Unterbarmen

www.interkultur-wuppertal.de



5. wuppertaler jazzmeeting



fr. 19. okt. 2007
einlass 18.30 uhr

cafe ADA

wiesenstr. 6
wuppertal-elb.

eintritt: 14 €
vvk. 12 €
ermäßigt 10 €
vvk. 9 €



Stadtparkasse
Wuppertal



Interkulturelles Musikprojekt

TROPEÇO / EIN TRANSATLANTISCHER STOLPERSCHRITT

Chico Mello, *Komposition und Gitarre (Rio de Janeiro / Berlin)*

Partita Radicale, *Ensemble für Neue und Improvisierte Musik (Wuppertal):*

Ute Völker, *Akkordeon* · Karola Pasquay, *Querflöte* · Ortrud Kegel, *Querflöte*

Gunda Gottschalk, *Violine* · Thomas Beimel, *Viola*

Auf der Bühne: zwei Spielhälften. In den Ecken sitzt die Musik: Deutschland versus Brasilien. Das Feld ist ein kulturelles Niemandsland, auf dem die Klänge ins Stolpern geraten.

Chico Mello, in der südbrasilianischen Stadt Curitiba geboren, profitiert als Komponist von seiner Heimat: einem Land, das seit Jahrzehnten keine Grenzen mehr zwischen den einzelnen musikalischen Genres anerkennt. Zusammen mit dem Wuppertaler Ensemble « Partita Radicale » steckt er die Regeln ab für ein akustisches Spiel: von links nach rechts wird der Klangball geworfen. Bossa Nova trifft auf europäische Folklore: Choräle von Johann Sebastian Bach und Lieder von Franz Schubert. Die Musik entsteht durch die Unfälle auf dem Weg. Die Kluft zwischen den unterschiedlichen musikalischen Kulturen wird erlebbar - nicht als Katastrophe, sondern als humorvolles Drama.

Eintritt: 10.00/8.00 Euro

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 21.00 Uhr

Kirche in der City Elberfeld, Kirchplatz 2

www.interkultur-wuppertal.de

Francisco Mamani - Carlos Diaz

ENCUENTROS - BEGEGNUNGEN

Der peruanische Schauspieler Francisco Mamani aus Cusco hoch in den Anden und der argentinische Musiker Carlos Diaz aus den Weiten Patagoniens leben seit einigen Jahren in Wuppertal.

Improvisierend – Musik und Bewegung – begegnen sich die beiden Künstler erstmalig auf der Bühne und erzählen . . .

Darüber hinaus stellen beide an diesem Abend jeweils eines ihrer Projekte vor: EL PARAISO und ZAPATANGO.



Bewegungstheater

„EL PARAISO - WO IST DAS PARADIES?“

Leitung: Francisco Mamani, Gerlinde Lambeck

Bewegung, Tanz und Theater sind die Mittel, mit denen eine Gruppe von Tanzbegeisterten aus der Bergischen Region sich auf eine intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit Lateinamerika eingelassen haben. Unter der „interkulturellen“ Leitung des peruanischen Schauspielers Francisco Mamani und der Wuppertaler Tänzerin Gerlinde Lambeck entwickelten sie ein etwa dreißigminütiges Stück, das in der Form eines spannenden Bilderbogens die bewegendsten Inhalte dieser Auseinandersetzung zum Ausdruck bringt.



ZAPATANGO Carlos Diaz Quintett

Carlos Diaz, (Arg) *Gitarre, Cajón*
Dieter Janzen, (B) *Bandoneon*
Ulrich Rasch, *Klavier*
Hendrick Gossmann, *Kontrabass*
Sylvia Ölkrug, *Geige*

Carlos Diaz, aufgewachsen in der musikalischen Tradition seiner Heimat Argentinien und der Kultur des Tango, komponiert seine Version des „Neuen“ Tango aus der eigensinnigen Sicht eines in Europa lebenden Patagoniers. Der Einfluss auch ländlicher Rythmen wie Malambo und Zapateo ist dabei unüberhörbar. Im Rahmen der Interkulturtage 2007 präsentiert Carlos Diaz eine besondere Quintettbesetzung. Aus dem Jazz kommend, reizt die Gastmusiker besonders die Verbindung von Tango und Jazz, mit viel Raum für Improvisation und Interpretation, welche Carlos Diaz in seinem Programm ZAPATANGO schafft. Ein besonderes Konzert, geprägt durch eine außergewöhnliche Besetzung und das extravagante Gitarrenspiel von Carlos Diaz.

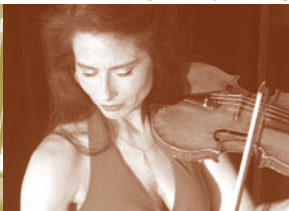
Eintritt: 10,00/8,00 Euro

Donnerstag, 18. Oktober 2007, 20.00 Uhr

Café ADA · Wiesenstraße 6 · Wuppertal Elberfeld

www.interkultur-wuppertal.de

Hendrick Gossmann · Dieter Janzen · Sylvia Ölkrug · Ulrich Rasch



FR.19.10.FILMTAG

Pictures from a revolution · Der letzte Tag des Salvador Allende · Das letzte Kino der Welt



FILMTAG IN DER ALTEN FEUERWACHE

14.00 Drei Dokumentarfilme von Volker Hoffmann

WENN ICH GROSS BIN *Arbeitende Kinder in Matagalpa* 1999, 35 Min.

ROTE BOHNEN - BRAUNES GOLD *Die Kaffeebauern von El Cua* 01, 30 Min.

HEIMATLOS IM EIGENEN LAND *Inlandsflüchtlinge in Kolumbien* 04, 19 Min.

Volker Hoffmann steht im Anschluss für ein Gespräch zur Verfügung.

16.30 DER LETZTE TAG DES SALVADOR ALLENDE *Doku D* 2004, 80 Min.

Eine ergreifende Dokumentation über die letzten Stunden des chilenischen Sozialismus-Experiments.

18.30 PICTURES FROM A REVOLUTION *Doku Nic/USA* 1991, 88 Min., OV

Eine bislang in Deutschland nur im Rahmen der Berlinale 2007 gezeigte Dokumentation zur Sandinistischen Revolution.

Einsatz ungewiss! Aktuelle Information im Internet.

20.30 DAS LETZTE KINO DER WELT / EL VIENTO SE LLEVÓ LO QUE

Arg/E/F/NL 1998, 83 Min., span. OmdU

Der ungewöhnliche Film über ein kinobegeistertes Dorf in Patagonien beginnt als überdrehte Komödie, entwickelt sich aber immer mehr zu einer Studie über die argentinische Militärdiktatur.

Eintritt frei bis 16.30 Uhr · danach 5,00/3,50 Euro

Freitag 19. Oktober 2007, 14.00 bis 23.00 Uhr

Alte Feuerwache/Große Wagenhalle

Gathe 6 · Wuppertal Elberfeld

www.interkultur-wuppertal.de

CINOPSIS
TAL FLIMMERN

Rieder und Tykwer GbR

SA.20.10.MUSIK_TANZ_PARTY

Geraldo Si

Brasilzmil



BRASILIANISCHE NACHT

Geraldo Si · Ana Bonfim · Brasilzmil

Sinnlich erfahrbares Tanztheater, groovige brasilianische Musik live in concert und eine mitreißende Tanzparty zu südamerikanischen Klängen: Brasilien in der börse. Sand, Gummischlappen und Caipirinha?

In der Tanztheaterproduktion „Caipirinha & Chipa“ erzählen die Choreographen Geraldo Si und Rudolpho Leoni Geschichten aus der gemeinsamen Jugend im brasilianischen Pantanal. In ihrem Konzert „Latin Groove“ verbindet die aus Süd Bahia stammende Sängerin Ana Bonfim mit ihrer Band souverän feurigen Samba und Bossa mit verspielten Latin-Rhythmen und sanften Balladen. Als krönenden Abschluss laden die Münchner Brasil-DJs Anne Buchholz und Andrea Schick mit „Brasilzmil“ in ein musikalisches Paradies ein, von Funk bis Forró, Samba bis Maracutu, Sambareggae bis Côco: eine musikalische Reise durch die verschiedenen Regionen und Musikstile Brasiliens, eine Reise, die in die Beine geht!



Eintritt: VVK 8,00 Euro, AK 12,00 Euro
Samstag, den 20.10.2007, 20.00 Uhr
die Börse · Wolkenburg 100
Wuppertal Elberfeld
www.interkultur-wuppertal.de

Ana Bonfim

SO.21.10.MUSIK



Quartetto Colori

THE ROUGH DANCER

Im Programm „The rough dancer“ des Quartetto Colori wird in der ungewöhnlichen Mandolinen-Gitarren-Quartettbesetzung Musik aus Argentinien und Brasilien gegenübergestellt.

Bekanntermaßen spielt die Gitarre in der Kultur dieser beiden größten südamerikanischen Länder eine wichtige Rolle; hierzulande nahezu unbekannt ist allerdings die Tatsache, dass auch die Mandoline bzw. der Mandoline entlehnte Instrumente eine große Bedeutung haben.

Die argentinische Musik wird in erster Linie durch das Stück „The rough dancer and the cyclical night“, eine musikalische Geschichte über das wilde Nachtleben von Buenos Aires, repräsentiert, das von Astor Piazzola für Quartetto Colori arrangiert wurde. Auch frühere Tangokomponisten wie Anibal Troilo und Maximo Diego Pujol haben ihren Platz im Programm.

Eintritt 10.00/8.00 Euro

Sonntag, 21. Oktober 2007, 18.00 Uhr

Internationales Begegnungszentrum der Caritas,

Hünefeldstr. 54a, Wuppertal Unterbarmen

www.interkultur-wuppertal.de

Veranstaltungsorte Wuppertaler Interkulturtage

Alte Feuerwache, Gathe 6, 42107 Wuppertal,
Telefon 0202.45 43 41, www.altefeuerwache-wuppertal.de

Café ADA, Wiesenstrasse 6, 42105 Wuppertal,
Telefon 0202.45 27 15, www.cafeada.de

Galerie Janzen, Huppertsberg- Fabrik/ Loft I, Hagenauer Str.30,
42107 Wuppertal, Telefon 0202.612 758 50, www.janzen-galerie.de

Int. Begegnungszentrum des Caritasverbandes Wuppertal, Hünefeldstr. 54a,
42285 Wuppertal, Telefon 0202.28 05 20, www.caritas-wuppertal.de

Bandfabrik, Schwelmer Str. 133, 42389 Wuppertal,
Telefon 0202.69851933, www.bandfabrik-wuppertal.de

LCB Barmen, Geschwister- Scholl- Platz 4- 6, 42269 Wuppertal,
Telefon 0202.563 6444, www.lcb-online.de

Literaturhaus Wuppertal e.V., Friedrich-Engels-Allee 83,
42285 Wuppertal, Telefon 0202.8 02 32, www.else-lasker-schueler.de

Kirche in der City Elberfeld, Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal,
Telefon 0202.97 44 08 11, www.kidc.de

die Börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal,
Telefon 0202.243 22 0, www.dieboerse-wtal.de

Die Wuppertaler Interkulturtage werden unterstützt
von Netzwerk Interkultur.

Impressum

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal
in Zusammenarbeit mit: Int. Begegnungszentrum des
Caritasverbandes Wuppertal, Haus der Jugend Barmen,
Alte Feuerwache, Bandfabrik, Café ADA, cinopsis_TALflimmern
City-Kirche Elberfeld, die Börse e. V., Literaturhaus e. V.

Projektleitung: Monika Heigermoser, Kulturbüro

Gestaltung: Küster Steinbach Schäfer, Visuelle Kommunikation

Druck: Druckerei Hitzegrad

Alte Feuerwache




TALFLIMMERN

HDJ
[Haus der Jugend Barmen]

Café ADA
MUSIK · THEATER · KUNST & TANZ



 Stadtparkasse
Wuppertal



Sparkasse.
Gut für Wuppertal.